Stadt Oberhausen	**03.05.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
20. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Wilke, Volker	
Herr Bandel, Frank	
Herr Cordes, Huberg	
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten	für Emmerich, Karl-Heinz
Frau Jäntsch, Angelika	
Herr Barkowsky, Arndt	für Janßen, Dieter
Herr Pflugbeil, Karl-Heinz	
Herr Scheffler, Stefan	
Herr Vöpel, Dirk	
Herr Wolter, Horst	
Herr Löwenthal, Kurt (Bgm.)	
Herr Hausmann, Wilhelm	
Herr Köhler, Hans-Jürgen	
Herr Schepers, Hermann-Josef	
Herr Berndt, Dominik (Bgm.)	für Geese, Ralf (Bgm.)
Herr Ingendoh, Holger (Bgm.)	
Frau Wittmann, Regina	
Herr Hake, Michael (Bgm.)	entschuldigt
Frau Boos, Regina	

Abwesende

Herr Emmerich, Karl-Heinz
Herr Janßen, Dieter
Herr Geese, Ralf
Herr Hake, Michael
Herr Klunk, Peter

Verwaltung/Gäste

Herr Beigeordneter Motschull, Frank	Beigeordneter des Dezernates 2 – Bürgerservice, Öffentliche Ordnung, Umwelt, Sport
Frau Königsmann, Heidi	- Schriftführerin des Dezernates 5 –
Herr Terhart, Thomas	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Herr Dittberner, Reinhard	Fachbereich 5-4-40 – Städtebauliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung –
Frau Janclas, Sabine	Fachbereich 5-6-10 – Verkehrsplanung, Signalwesen –

Stadt Oberhausen	**03.05.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
20. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Herr Klockhaus, Bernhard	Fachbereich 5-6-20 – Städtebauliche Sondermaßnahmen –
Herr Machentanz, Carsten	Emschergenossenschaft
Herr Fritsche, Hannes	CDU-Fraktion
Herr Röpell, Armin	Fraktion Die Grünen
Frau Nieporte, Marianne	Anwohnerin Nürnberger Straße

Anwohner/innen des Umfeldes Sportplatz Lilienthalstraße

Stadt Oberhausen	**03.05.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
20. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 Bauleitplanung

4.1 Bebauungsplan Nr. 644
- Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee -
Einleitender Aufhebungsbeschluss und
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/1978-01

4.2 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 126
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 649 - Wilmsstraße -
Vorlage: B/15/1968-01

4.3 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 665
-Eschenstraße/Wunderstraße-
(Veränderungssperre Nr. 133)
Vorlage: B/15/1969-01

5 Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden
Vorlage: B/15/1932-01

6 GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und Brückenneubau
Planungsleistungen 2012
Vorlage: B/15/1955-01

7 Berichte der Verwaltung

7.1 "Wohnungsbauförderung"
- Jahresbericht 2011 / Förderung 2012 -
Vorlage: M/15/1963-01

7.2 Ergebnisbericht "ruhrFIS-Flächeninformationssystem Ruhr"
Erhebung der Siedlungsflächenreserven 2011
Vorlage: M/15/1948-01

7.3 Sachstandsbericht Grüne Welle
Vorlage: M/15/2002-01

7.4 Anpassung der Sterkrader Straßenbrücke Nr. 317 (Brücke der Konrad-Adenauer-Allee über den Rhein-Herne-Kanal) zur Vergrößerung der Durchfahrtshöhe
Vorlage: M/15/2008-01

7.5 Baustellenzufahrt der AKE-Baustelle SD.026 an der AS "Neue Mitte" in Oberhausen für das Projekt "Abwasserkanal Emscher" der Emschergenossenschaft
Vorlage: M/15/1997-01

7.6 Kurzberichte über laufende und geplante Arbeitsstellen (Baustellen) im Stadtgebiet Oberhausen gegliedert nach Stadtteilen
Vorlage: M/15/2020-01

8 Anträge

8.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan 662 Sportplatz Lilienthalstraße / Nürnberger Straße
Vorlage: A/15/2011-01

Stadt Oberhausen	**03.05.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
20. Sitzung des Planungsausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Herr Wilke begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Medien. Er begrüßt außerdem die zahlreich erschienen Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Umfeld des Sportplatzes Lilienthalstraße.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht eingegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht **Herr Pflugbeil** den Vorschlag, den Antrag der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan 662 - Sportplatz Lilienthalstraße/Nürnberger Straße als erstes zu behandeln. Die Ausschussmitglieder sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Aufgerufen wird der Punkt 8.1 - Antrag der CDU-Fraktion zum B-Plan 662 Sportplatz Lilienthalstraße/Nürnberger Straße.

8.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan 662 Sportplatz Lilienthalstraße / Nürnberger Straße
Vorlage: A/15/2011-01

Zunächst führt **Herr Hausmann** an, dass der Bebauungsplan Lilienthalstraße/Nürnberger Straße im Rahmen des Sportkonzeptes diskutiert wurde. Kritisch zu betrachten ist bei diesem B-Plan die künftige Erschließungssituation.

Bei einem Workshop im Dezember 2012 wurde neben dem bereits bekannten Gebiet in einer Skizze eine zusätzliche Fläche ausgewiesen, die zum Park an der Nürnberger Straße gehört. Die CDU-Fraktion ist mit einer Erschließung durch den Park nicht einverstanden, sondern favorisiert die Erschließung über das Gelände von der Heinestraße in Höhe des ehemaligen Siloturmes.

Herr Wilke bestätigt, dass die im Workshop diskutierte Fläche nicht Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist. Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist nur die Sportplatzfläche.

Herr Terhart bestätigt, dass es mehrere denkbare Varianten für die Erschließung der Fläche gibt, bisher jedoch keine abschließende planerische Entscheidung gefallen ist.

Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder erhält **Frau Marianne Nieporte** von der Nürnberger Straße 49 das Wort, stellvertretend für die anwesenden Anwohnerinnen und Anwohner.

Sie erklärt, dass sie Anfang Dezember mit einer Postwurfssendung davon Kenntnis erhalten hat, dass am 13.12. ein Workshop stattfindet, im dem über die Erschließung zum neuen Wohngebiet gesprochen werden soll. Sie stellt klar, dass sowohl sie als auch die Anwohnerinnen und Anwohner den Park weiterhin als Freizeitanlage nutzen wollen und deshalb gegen eine Erschließung durch diese Grünanlagen sind.

Herr Pflugbeil nimmt Bezug auf das Protokoll der Bezirksvertretung Osterfeld vom 31.01.2012, in der dieses Thema ebenfalls kontrovers diskutiert wurde. Auch hier hat **Frau Nieporte** darauf hingewiesen, dass der vorhandene Fußweg erhalten bleiben soll. **Herr Pflugbeil** zitiert aus dem Protokoll der Bezirksvertretung Osterfeld:
„**Herr Stadtverordneter Zimkeit** bedankt sich für die wichtigen Hinweise. Ein Aufgeben der Grün- und Freiflächen an dieser Stelle wird es aus Sicht der SPD-Fraktion nicht geben."

Herr Pflugbeil legt Wert auf die Feststellung, dass es sich um ein Thema mit bezirklicher Bedeutung handelt und die Bezirksvertretung Osterfeld beteiligt werden muss.

Frau Wittmann berichtet, dass sie ein großes Interesse an der qualitativen Weiterentwicklung des Sportplatzgeländes hat. Sie legt Wert darauf, alle denkbaren Varianten zu prüfen.

Herr Pflugbeil ergänzt, dass eine wichtige Variante auch die künftige Nutzung des Koppenburg-Mühlenbaches ist und eine Einbindung bzw. Freilegung des Baches geprüft werden soll.

Herr Motschull bestätigt, dass man bei Planungen grundsätzlich nie wissen kann, welche Erfordernisse im Rahmen des Planungsverfahrens auftreten können. Er bestätigt, dass es keine abschließenden Planungen gibt.

Nach intensiver Diskussion fasst **Herr Wilke** das Ergebnis wie folgt zusammen:

- Er stellt fest, dass der Aufstellungsbeschluss die Parkanlage nicht enthält.
- Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Parkanlage ein sehr wichtiges Element bei der Planung ist.
- Er macht den Vorschlag, den Antrag der CDU-Fraktion in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuformulieren mit dem Hinweis, auch die Renaturierung des Mühlenbaches in die Überlegungen einzubeziehen. Danach soll der Prüfauftrag wie folgt lauten:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Weiterentwicklung des Bebauungsplanes 662 Sportplatz Lilienthalstraße/Nürnberger Straße eine Erschließung des Geländes von der Heinestraße in Höhe des ehemaligen Siloturmes zu überprüfen.

Herr Wilke bedankt sich für das Interesse der Bürgerinnen und Bürger und beendet diesen Tagesordnungspunkt.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter für die nächste Ratssitzung ist **Herr Stadtverordneter Pflugbeil.**

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Es wird Fehlanzeige gemeldet.

4. Bauleitplanung

4.1. Bebauungsplan Nr. 644
- Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee -
Einleitender Aufhebungsbeschluss und
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/1978-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.2. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 126
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 649 - Wilmsstraße -
Vorlage: B/15/1968-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.3. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 665
-Eschenstraße/Wunderstraße-
(Veränderungssperre Nr. 133)
Vorlage: B/15/1969-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5. Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden
Vorlage: B/15/1932-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

6. GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und Brückenneubau Planungsleistungen 2012
Vorlage: B/15/1955-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

7. Berichte der Verwaltung

7.1. "Wohnungsbauförderung" - Jahresbericht 2011 / Förderung 2012 -
Vorlage: M/15/1963-01

Herr Dittberner sagt zu, dem Wunsch von **Frau Boos** zu entsprechen, künftig im Bericht die Bewilligungen und Antragstellungen, aufgeteilt nach Stadtteilen zu dokumentieren.

Auf Nachfrage von **Herrn Hausmann** bestätigt **Herr Dittberner**, dass die Nachfrage bei Förderungen von alten- und behindertengerechten Umbau von Wohnraum seit längerem rückläufig ist. Aus diesem Grunde wird der Ansatz in Höhe von 25.000,- EUR im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes als Einsparung benannt.

Er bestätigt, dass trotz Werbung sowohl bei Sozialeinrichtungen als auch im Fachbereich "Ältere Menschen" keine weiteren bzw. häufigeren Anträge gestellt wurden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Ergebnisbericht "ruhrFIS-Flächeninformationssystem Ruhr" Erhebung der Siedlungsflächenreserven 2011
Vorlage: M/15/1948-01

Auf Nachfrage von **Frau Boos** erläutert **Herr Terhart**, dass es bei der Erhebung der Siedlungsflächen Reserven 2011 Probleme zwischen den Maßstäben der Flächennutzungspläne und des Regionalen Flächennutzungsplanes gegeben hat.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Sachstandsbericht Grüne Welle
Vorlage: M/15/2002-01

Herr Hausmann bedankt sich zunächst bei der Verwaltung für die ausführliche

Darstellung. Dennoch fragt er nach in wie weit der jetzige Zustand zu optimieren ist. Er gibt Beispiele aus anderen Städten, bei denen an den Ampeln die Sekundentakte abgelesen werden können. Er fragt nach, ob die Bevorrechtigung des ÖPNV in jedem Falle sein muß.

Frau Janclas erläutert, dass bei der Anmeldung des Busses an Signalanlagen automatisch ein Soll-Ist-Vergleich mit dem Fahrplan stattfindet. Daraufhin wird der ÖPNV im Bedarfsfall bevorrechtigt.

Für die Restwartezeitanzeige gibt es verschiedene Modelle, die von der Fachwelt zum Teil kritisch betrachtet werden. Für Oberhausen ist das von **Herrn Hausmann** vorgeschlagene Modell zur Zeit nicht geplant.

Herr Hausmann legt zukünftig Wert darauf, dass für alle Verkehrsteilnehmer eine optimale Lösung geschaffen wird unter Berücksichtigung der Klimaschutz- und Feinstaubaspekte.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.4. Anpassung der Sterkrader Straßenbrücke Nr. 317 (Brücke der Konrad-Adenauer-Allee über den Rhein-Herne-Kanal) zur Vergrößerung der Durchfahrtshöhe
Vorlage: M/15/2008-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.5. Baustellenzufahrt der AKE-Baustelle SD.026 an der AS "Neue Mitte" in Oberhausen für das Projekt "Abwasserkanal Emscher" der Emschergenossenschaft
Vorlage: M/15/1997-01

Frau Janclas weist darauf hin, dass in der Zeile 18/19 der Vorlage folgende Korrektur vorgenommen werden muss:

Und zwar sind nicht 6 LKW am Tag gezählt worden sondern 6 LKW pro Stunde. Sie bittet um Berichtigung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.6. Kurzberichte über laufende und geplante Arbeitsstellen (Baustellen) im Stadtgebiet Oberhausen gegliedert nach Stadtteilen
Vorlage: M/15/2020-01

Herr Klockhaus bestätigt, dass diese Maßnahmen schon seit langem auf der Agenda zur Bearbeitung stehen. Er berichtet, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Beginn der einzelnen Maßnahmen informiert werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Anträge

Dieser TOP wurde bereits unter TOP 1 behandelt.

Ende der Sitzung: 15.55 Uhr



Vorsitzender
Volker Wilke

Schriftführerin
Heidi Königsmann